

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Oktober 1881.

Vertichert 57072 Personen mit 389,572,700 Mark.
 Baufonds 100,250,000

Die Bank vertreibt alle Ueberflüsse voll und unvertürzt an die Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Die letztere beträgt in diesem Jahre 39 Prozent der Jahresprämie, wird aber in den nächsten Jahren voraussichtlich noch weiter steigen, nämlich auf 42% im Jahre 1882, auf 43% im Jahre 1883 und auf 44% im Jahre 1884.

Zur Bestellung von Dienstleistungen gewährt die Bank Darlehen unter außergewöhnlich günstigen Bedingungen.

Versicherungsanträge werden vermittelt:
 in Halle a/S. durch **L. Hildenhagen**, Kleiner Berlin 3.
W. G. Beyer, Leipzigerstraße 84.
 in Gräfenhainichen: Lehrer **Thomas**.



Nach übereinstimmenden Urtheilen einer großen Reihe angesehener Schweizer, deutscher und österr. pract. Aerzte und vieler medicinischen Fachschriften ist die von Apotheker R. Brandt in Schaffhausen aus Schweizer Medicinalkräutern bereiteten Schweizerpillen durch ihre glückliche Zusammensetzung, ohne jedoch den Körper schädlichen Stoffe in allen Fällen, wo es angezeigt erscheint, eine reizlose Lösung der häufigsten Ansammlungen von Galle und Schleim zu entfernen, als Blut zu reinigen, sowie den ganzen Verdauungsapparat nur zu befeuchten und zu kräftigen als ein reelles, sicheres, schmerzlos wirkendes billiges Heilmittel bewährt, welches sich allgemein empfehlen zu werden verdient.

Man verlange ausdrücklich nur Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, welche nur in Packungen, enthaltend 50 Pillen No. 1. - und kleineren Packungen zu 10 Pillen a 30 Stk. abgegeben werden.

Sehe genau acht Schweizerpillen nach vorstehendem angeführtem Etiquett, das dieselbe Schwärze trägt, im vollen Grund variiert, und mit dem Namenstag des Bereiters versehen, tragen.

Prospecte, welche u. a. auch praktische Rathschläge aus praktischer über ihre Wirksamkeit enthalten, sind in jedem Apotheke-Kapitel gratis zu haben.

Halle, in den bekannten Apotheken: Radegast, Apotheker Kalcsy; Calbe, Adlerapothek; Nordhausen, Mohrenapothek; ferner in den Apotheken zu Schweinitz, Aken, Aschersleben, Salzweid, Schmiedeburg, Torgau, Wittenberg, Geheese, Herzberg, Eisenleben, Gröbzig.

Gelegenheitskauf.

Hat für die Hälfte des realen Wertes sollen ein großer Posten feiner Tisch-Gesellschaftslampen, um schnell damit zu räumen, verkauft werden. Auf mein bedeutendes Lager von Kronleuchtern, Hängelampen mit Zug (auch Doppelzug), Tisch-, Studier-, Küchen-, Turz-, Nach-, Pianinos und Billardlampen mache zugleich aufmerksam.

Für jede von mir gekaufte Lampe leiste für helles Brennen Garantie und nehme Nichtkonvenientes gern retour.
 Rathhausg. 9. **Moritz König**. An der Poststr.

Mit dem heutigen Tage übertrage ich das von mir seit dem Jahre 1853 an hiesigem Orte, **Magdeburgerstrasse 45**, betriebene

Zimmerei- u. Baugeschäft
 an die Herren **Albrecht & Stolzenburg**.

Ich danke für das mir während meiner Thätigkeit in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen, und bitte, dasselbe auch meinen Herren Nachfolgern zu Theil werden zu lassen.

Halle a/S., d. 1. November 1881. Hochachtungsvoll **Edmund Richter**.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Orte, **Magdeburgerstrasse 45**, auf dem bisher von Herrn **Edmund Richter** innegehabten Platze unter der Firma

Albrecht & Stolzenburg
 ein **Zimmerei- u. Baugeschäft**.

Indem wir unter Bezugnahme auf obiges Inserat uns beehren, solches hiermit ergebenst anzuzeigen, empfehlen wir uns speziell zur Ausführung von Zimmer- und Tischlerarbeiten jeder Art und jeden Umfangs und sind vermöge der günstigen Lage unseres Geschäftes, sowie tüchtiger Arbeitskräfte und durch Verbindungen mit vorzüglichen Bezugsquellen für unser Material in der Lage, unseren werthen Auftraggebern ebenso schnelle und pünktliche, wie accurate und saubere Ausführung jeder Arbeit unter billiger Preisberechnung versprechen zu können.

Insbesondere halten wir uns, auch bei vorkommenden Reparaturen, angelegentlichst empfohlen und stehen mit technischem Rath und Kostenvorschlägen stets sofort und gern zu Diensten.

Halle a/S., 1. November 1881. Hochachtungsvoll **Otto Albrecht**, **Ernst Stolzenburg**.



Wasserleitung.

Das Einfrieren der Hauswasserleitungen, so wie das Zerplatzen der Leitungsröhren wird verhindert durch Aufstellung eines selbstthätigen Luftventils, Patent: Groos & Forberg.

Aufträge nimmt entgegen:
Otto Groos, Halle a. S.,
 kleine Ulrichstraße 35, I,
 wofelbst auch ein Ventil im Betriebe ist.

In unserem gänzlichen Ausverkauf befindet sich eine große Auswahl **wollener Kleiderstoffe, seidener Waare, Buckskin, Mäntel etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
J. Heilfron & Co., gr. Steinstr. 64.

Grube von der Heydt bei Ammendorf
 der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a/S.

Nasspresssteine per 1000 Stk. A. 9,50 ab Grube, = = = 13,00 frei Haus.
 Bestellungen werden entgegengenommen im Comptoir Brüderstrasse 16.

Mit dem 1. October verlegte mein Klempner-Geschäft von Grajeweg 18 nach meinem Grundstücke Grajeweg 15. Mit der Renovation der Lokalitäten beendigt, erlaube mir mein Lager von Lampen, Haus- und Küchengeräthen in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für das erwiesene Wohlwollen im alten Local bestens dankend, bitte mir dasselbe auch im neuen zu Theil werden zu lassen.
 Halle a. S., im November 1881.
 Hochachtungsvoll **Hermann Schotte**.

Geschäfts-Verlegung.

Einen geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich mein **Galanterie-, Spiel- und Lederwaaren-Geschäft** von Rannischstraße 23 nach **Brüderstraße Nr. 13** verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Liebenden in solcher Weise zu bedienen.
 Mit aller Hochachtung **Wilhelm Krüger**.

Das rühmlichst bekannte echte **Ringelhardt-Glückner'sche Pflaster**, mit Stempel **(M. RINGELHARDT)** und der Schutzmarke auf den Schwächeln ist zu beziehen à 25 und 50 J aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen daselbst aus. Obige Schutzmarke schützt vor jeder Nachahmung.

L. Dannenberg, Herrenstr. 7, empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen:
 Herren-Jagd-Weiten, Damen-Weiten, Cachenez, Schawlehen in Seide u. Wolle. Unterbekleider.

Dienstag den 8. November Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Hotel zum Kronprinzen **Mimisch-physiognomische Soirée von Ernst Schulz.**

Programm.
 „Leute von heute.“ — „Die Naturgeschichte der Bärte.“ — „Darstellung berühmter Zeitgenossen.“ — „Dramatische Wandelbilder.“ — „Illustrationen zur Darwin-Theorie.“ u. „Physiognomische Erinnerungen an alte Bekannte.“
 Billets zu nummerirten Plätzen à 1 A. 50 J, zu nicht nummerirten à 1 A., werden schon von Montag ab in der Buch- und Musikalienhandlung des Herrn G. Karmrodts zu haben sein. — Entrée für Studierende 75 J, für Schüler 50 J. Einlaß 7 Uhr.

Halle a/S., **Circus Herzog**. Halle a/S., Merseburgerstr. Merseburgerstr.

Heute Sonntag den 6. November 1881 zwei grosse Vorstellungen, erste 4 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellung ist ganz besonders für die Bewohner der Umgegend arrangirt und mit einem ebenso reichhaltigen als prachtvollen Programm ausgestattet, wie die Abend-Vorstellung. Nachmittags-Ausführung des großartigen Original-Anstellungsgütes **Lucifer's Hochzeit** über Ein Fest in der Hölle. Abends 7 1/2 Uhr. Extra arrangirt komischer Vorstellung mit besonders dazu erwähltem Programm. Zum 2. Male: Der amerikanische Dorfbarbier, höchstoriginelle und erheiterndste Pantomime sämtlicher Circus. Schauspiel der berühmten Wiener Damentruppe unter Leitung des Herrn Ullmann. Auftreten des wirklichen Original-Schlammengiesers **Mr. Theley Knösing**. Parodie auf das Schulpferd Raben, Entrée des Clowns Pool, Dandy. Herr und Frau Denis, komisches Intermezzo zu Pferd. Der englische Koadel, dargeb. v. Herrn Roberts. Tod und Leben, Entrée der Clowns Pool, Dandy. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Montag **grosse Farforce-Vorstellung** mit besonders erwähltem Programm. Gurdie-Hennen, geritten von 20 Damen mit den besten Herrn- und Springpferden des Marstalles. **Garlequin als Statue**, beliebteste und erheiterndste Pantomime, arrangirt von Herrn A. Frier.

Stadt London, Halle a. S., Trödel 18, am Markt. **Mittel-Classen-Hôtel und Pensionshaus**, prompte Bedienung, billige Preisstellung.
H. J. Hoffmann.

Zur Reichstagswahl!

Montag den 7. November Abends 8 Uhr
Oeffentliche Versammlung der liberalen Partei
 im Stadtschützenhause zu Halle.

Der liberale Candidat **Herr Dr. Alexander Meyer** hat sein Erscheinen zugesagt.
 Das liberale Comité.

August Apelt, Stadtverordneter. Ottomar Brandt, Kaufmann. W. Elste, Auctions-Kommissar.
Friedrich Maurermeister, Stadtverordneter. Herzfeld, Justizrath. L. Hildenbagen, Stadtrath. Jellinghaus, Rentier.
Professor Kohlschütter, Stadtverordneter. Karl Meyer, Kaufmann. Dr. Karl Müller, Stadtverordneter.
Kaufmann Louis Sachs, Stadtverordneter. Warte, Oberamtmann. Kaufmann August Weinaek, Stadtverordneter.
F. Wolff, Stadtverordneter.

Zur Reichstagswahl.

Das nationalliberale Comité hat gestern in einer öffentlichen Erklärung die von liberaler Seite betriebene Wahlagitatio in ungebührlicher Weise angegriffen. Bis nahe an die Grenzen des Erlaubten und der Wahrheit sind die Auslassungen der nationalliberalen Agitatoren im Saalkreis gegangen. Die Wählerhaft wird wissen, was ihnen in den Versammlungen der Nationalliberalen gesagt worden ist. Das Wahlergebnis vom 27. Oktober hat die richtige Antwort darauf gegeben. Diese Antwort wird auch vom Saalkreis verstanden werden.

Die 4261 liberalen Wähler.

Der conservative Verein für Halle u. d. Saalkreis

hält am **Dienstag den 8. November Nachmittags 3 Uhr**

im Café David

behufs Berathung über das Verhalten der Partei bei der Stichwahl

eine Versammlung ab, zu der alle Mitglieder des Vereins sowie **alle Parteigenossen von Stadt und Land** hiermit ergebenst und dringend eingeladen werden.

Halle a/S., den 5. Nov. 1881. **Der Vorstand.**

Dr. Frick-Halle. Zimmermann-Lochau.

Zur Reichstagswahl.

Sonntag den 6. November Nachm. 5 Uhr öffentliche Wählerversammlung im Schützenhause zu Cönnern.

Der liberale Candidat, Herr **Dr. Alexander Meyer,**

hat sein Erscheinen zugesagt. Die Reichstagswähler von Cönnern und Umgegend werden zum Besuche dieser Versammlung höflichst eingeladen.

Das liberale Comité.
 J. A.: **Herzfeld. Albert Kobe.**

Zur Reichstagswahl.

Dienstag den 8. November Abends 7 1/2 Uhr öffentliche Wählerversammlung im Großen Gasthof zu Brundorf.

Der liberale Candidat **Herr Dr. Alexander Meyer**

hat sein Erscheinen zugesagt. **Das liberale Comité.**

Zur Reichstagswahl.

Mittwoch den 9. November Nachmittags 5 1/2 Uhr öffentliche Wahlversammlung im Gasthof zur „Tanne“ in Zöberitz.

Der liberale Candidat **Herr Dr. Alexander Meyer**

hat sein Erscheinen zugesagt. **Das liberale Comité.**

Grosse Auction von werthvollem Mobiliar.

Dienstag den 8. Novbr. Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich gr. Wallstraße 1 hochelegantes Amblement, Salons u. Sophaetische, Delgemälde (Originals), Porzellan, Uhren, Brillantringe u.

- 1) Eichen- und reich antik gezeichnetes Speise- und Mobiliar nebst Teppiche und Delgemälde,
- 2) Aufbaum Victoria-Salon-Mobiliar, Garnituren in grünen Plüsch bezügen, Verticos u.
- 3) Nieder- u. Wäschkretäre, mahagani Bettstellen mit eleganten Matratzen, Bettler- und Sopha Spiegel, Rohrstuhlühle, 4 schöne Wäschische mit Marmor u. u.
- 4) Porzellan-Service, 18 Personen, mit Malerei, Aufständ. u. Silbergeräthe, Regulatoren, Uhren, werthvolle Delgemälde u. u.

J. H. Brandt,
 Auctions-Kommissar und gerichtlicher Taxator.

Expedition im Waisenhaus. — Endrederei des Waisenhauses.

Billige Bauhziene.

Ich verkaufe einen bedeutenden Posten alte Eisenbahnhziene in jeder Quantität besonders billig.

Otto Neitsch, Merseburgerstr. 38.

Visiten-Karten

in eleganter lithographischer Schrift, 100 Stück von 1 M an bei

Albin Hentze,
 Schmeerstraße 39.

Stearinkerzen in versch. Qualitäten, Paraffinkerzen, Kronen- und Pianokerzen, Wagenlichter in Stearin und Wachs, Stearin-Salon-Nachtlichter, acht Glasfey'sche Nachtlichter, Wachsstöcke und Wachslichter halten bestens empfohlen

Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109.

Mein reichhaltiges Lager in 2 Anhöfen **Glas-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe**

empfehle à Paar von 75 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten. **H. Wuch,**
 Barfüßerstraße 12.

!Saure Sahne! Süsse Sahne!
 nur hochrein, empfiehlt **Ludwig Höne,** Milchhandlung, Heine Wäckerstr. 9.

Die Thüringer Kunstfärberei in Königsee

macht ergebnis darauf aufmerksam, daß für gefärbte Gegenstände nur auf 3 Monate, bis wohin die Abholung erfolgen muß, Garantie geleistet wird.

Alexander Blau, Leipzigerstr. 102.

Die Ankunft seiner Neuheiten in Damen-Röcken, Morgen-Röcken, Capotten und Tüchern

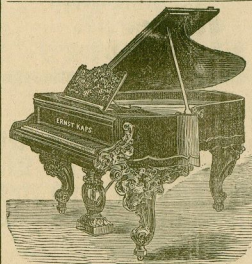
zeigt ergebnis an **Wilh. Walter, Leipzigerstrasse 92.**

Eine Partie zurückgesetzter

Tischtücher und Servietten,

sowie Wischtücher, Handtücher u. Bettzeuge empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92, Wäschefabrik.



Resonator-Flügel

und **Pianino's, dreifach gekreuzt,** von **Kaps, Feurich etc.,** unerreicht in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit bei

F. Voretzsch,
 Musikdirector,
 Halle a/S., Wilhelmstrasse 5.

Pianino- und Harmonium-Magazin

von **M. Wesselhöft** vormals **E. Benemann, Jägerplatz 6,** empfiehlt seine vorzüglichen Instrumente unter mäßigen Bedingungen. Auch werden

für den Instrumentenverkauf verantwortlich: **M. Hagemann** in Halle.

(Siehe eine Beilage.)